

ZusammenReden schafft neue Orte der Begegnung

Caritas-Projekt ZusammenReden startet mit Schulworkshops, Integrationsgesprächen und interkulturellen Trainings für Vereine ins Jahr 2016

Das interkulturelle Dialogprojekt „ZusammenReden“ der Caritas Wien brachte seit 2009 hunderte von Menschen quer durch Niederösterreich und Wien zusammen. Seither wurden zahlreiche Veranstaltungen und Workshops auf Schul- und Gemeindeebene organisiert. Heuer wird das Projekt außerdem auf lokale Vereine erweitert – mit dem Ziel, neue Zielgruppen und Orte für Begegnung und Austausch zu gewinnen.

Schulen als Orte der Vielfalt

Die Caritas-Einrichtung Missing Link führt auch heuer wieder die beliebten Workshopreihen zum Themenkomplex „Vielfalt und Zusammenleben“ an Berufsschulen und Polytechnischen Schulen in Niederösterreich und Wien durch. Mit SchülerInnen und LehrerInnen werden integrations- und migrationsrelevante Themen in einem interaktiven Workshopsetting bearbeitet. So finden ab Anfang März an der Polytechnischen Schule Korneuburg vier Workshops mit dem Titel „Zusammen gegen Vorurteile“ und „ZusammenReden über Flucht und Asyl“ statt. Die langjährige Zusammenarbeit mit dieser Gemeinde und mehrere erfolgreich durchgeführte Workshopreihen motivierten die Schuldirektorin das Projekt auf die ganze Schule zu erweitern. Die Sensibilisierung des Lehrkörpers nimmt dabei einen wichtigen Platz ein. Im Rahmen einer Schulinternen LehrerInnenfortbildung (SCHILF) werden den TeilnehmerInnen wertvolle theoretische Inputs und praktisches „Handwerkszeug“ mitgegeben, um selbstständig an Themen rund um Diversität im Klassenzimmer weiterarbeiten zu können. Auch andere gesellschaftsrelevante Themen, wie „Rollenbilder und Antisexismus“ sowie „Wert der Mehrsprachigkeit“ werden im ersten Halbjahr an den Landesberufsschulen Baden, Stockerau, Theresienfeld und Wiener Neustadt angeboten.

Gemeinden als Stütze der Integration

In mehreren niederösterreichischen Gemeinden finden zusätzlich Podiumsdebatten und partizipative Diskussionen an „runden Tischen“ zu Themen im Zusammenhang mit Migration, Flucht und dem friedlichen Zusammenleben auf kommunaler Ebene statt. Durch Partizipation werden Barrieren abgebaut und neue Netzwerke geschaffen. Die Integrationsgespräche sind öffentliche Veranstaltungen und richten sich an alle, die am Themengebiet Integration interessiert sind, sich informieren und sich an der gemeinsamen Gestaltung des Gemeinwesens beteiligen möchten.

Vereine als Orte der Begegnung

Lokale Vereine und Organisationen stellen eine wichtige Plattform für Begegnung und Integration dar. Aus diesem Grund bietet das Projekt ZusammenReden im Jahr 2016

interkulturelle Trainings für Vereine zu verschiedenen Themenschwerpunkten wie interkulturelle Kommunikation, Flucht und Asyl und Umgang mit Stammtischparolen an. Im Rahmen von dreistündigen Trainings bekommen Organisationen die Möglichkeit, sich über eigene Erfahrungen im Umgang mit Diversität auszutauschen und über neue Ansätze zu diskutieren. Das Angebot richtet sich an Musik-, Sport- und Kulturvereine, die Vielfalt als Bereicherung sehen und interkulturelle Öffnung fördern möchten.

Alle Termine zu den Veranstaltungen und nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.zusammenreden.net

„ZusammenReden“ ist ein Projekt der Caritas Wien (Missing Link); es wird gefördert vom Land Niederösterreich sowie den Gemeinden Korneuburg, St. Andrä-Wördern, Neunkirchen und Perchtoldsdorf.

Rückfragehinweis & Bildmaterial:

Mag.a Andrea Frauscher MAS
Presse Caritas der Erzdiözese Wien
Tel.: 01/878 12-223 Mobil: 0664/829 44 11
E-Mail: andrea.frauscher@caritas-wien.at